



Schiedsrichter-Ausbildung



WICHTIGES zur SCHIEDSRICHTERTÄTIGKEIT

*Diese Präsentation
wurde neu gestaltet,
darf kopiert und
weiter verbreitet werden.*

Stand 01.10.2022



Wichtige Gegenstände zur ordnungsgemäßen SR-Leitung



SR-Jacke o. Hemd
mit DESV-Abzeichen

schwarze Hose

IER-Regelbuch

Bandmaß mind. 3,5m.
oder 5m bzw. Digitalmaßband

Schraubenzieher

SR-Formulare

Spielbericht, Paßezug, IFI-Prüfprotokoll

Schreibunterlagen

Trillerpfeife

Winkel-Schnur

Sauger

Sportgeräteliste
Aktueller Stand

SR-Leitung möglichst mit Prüfkoffer



Nicht vorgelegte Spielerpässe (§ 124 ISpO)

*Der SR muss **10.00 €** (10,- CHF) einziehen und mit dem Spielbericht sowie Kopie der Bußgeldquittung an den zuständigen SR-Obmann bzw. WBL weiterleiten.*

*Der Pass kann bis **Wettbewerbsende** nachgereicht werden (**Bußgeld ist zurückzuzahlen**).*

Die Identität des Spielers ist nachzuweisen.



***Nicht einheitliche und nicht ordentliche
Spielkleidung
(Regel 321 IER)***

***Bei Zuwiderhandlung darf der entsprechende
Spieler erst am Wettbewerb teilnehmen sobald
Ersatz beschafft worden ist.***

***Beim Mixed müssen die
Damen und die Herren einheitliche Oberkörperbe-
kleidung tragen.***



Spielberichte (Versand, Inhalt)

Versand:

sofort, mindestens am folgenden Tag an den zuständigen SR-Obmann senden

Inhalt:

***Verletzungen von Spielern (mit Name, Verein
und Kurzschilderung der Herganges und der Verletzungsart)
nicht vorgelegte Spielerpässe
Strafen, Pässeinzug, Abbruch
Mängel an der Anlage (Markierungen, Belag usw.)***



Abrechnungssätze

nach den geltenden Bestimmungen der verschiedenen Verbände jeweiliges Abrechnungsbogen verwenden



DESV:

Fahrtkosten

je gefahren km	-	0,20 €
<u>Tagegeld</u> bei Abwesenheit von		
mehr als. 8 Stunden	-	14,00 €
mind. 24 Stunden	-	28,00 €

BEV:

Fahrtkosten

je gefahren km	-	0,30 €
<u>Tagegeld</u> bei Abwesenheit von		
mehr als - 8 Stunden	-	12,00 €
Mehrtagesreise		
An- u. Abreise je	-	12,00 €
Zwischentage	-	24,00 €

Ausrüstungszuschüsse (zusätzlich):

Deutsche Meisterschaften.....	1 Tag	40,00 € / 2 Tage	50,00 €
Bundesligen, Regionenpokale.....			21,00 €
LEV-Meisterschaften und –pokale.....			20,00 €
Bezirks- und Kreiswettbewerbe (nur BEV).....			20,00 €
Vereinsturniere m. ausländ. o. außerbayer. Teiln. (nur BEV).....			15,50 €
Vereinsturniere nur mit bayer. Teilnehmern (nur BEV)			10,00 €



Verhalten nach den allgemeinen sportlichen Regeln



„FAIR PLAY“ ist die höchste Regel 101 IER

Kein Alkohol und Rauchen, keine elektronischen Kommunikationsgeräte auf dem Spielfeld

(R 101, 801i; 802g; 803c; 804c; 805d IER)

Kein Stören oder Behindern der übrigen Spieler

(R 101, 801i; 802g; 803c; 804c; 805d IER)

Ablauf des Wettbewerbes nicht verzögern, stören oder behindern (R 445 IER)

bei Verzögerung (Richtzeitvorgabe für ein Spiel 25-30 Min.)

(R 101, 801i; 802g; 803c; 804c; 805d IER)

Geeignete Zeitmesssysteme je Mannschaft sind auf Anweisung des Wettbewerbsleiters zu verwenden.

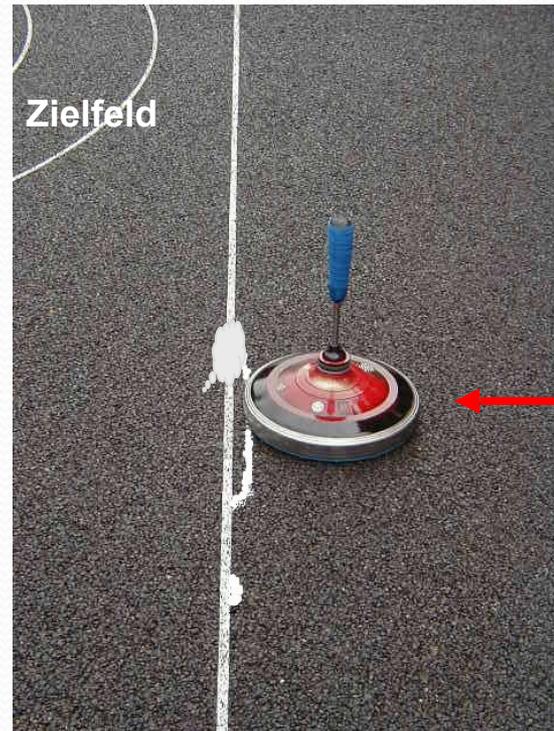
Der Spielführer darf EINMAL pro Spiel zu seinen Mannschaftskollegen zu Beratungszwecken über das Zielfeld hinaus zurückgehen (R 441 IER)



Wichtige Hinweise



***Farbkleckse und ausgebrochene Linien werden nicht berücksichtigt (Schnurlinie)
bei Doppelmarkierung zählt der äußere Rand***



Stock ungütig



Wichtige Hinweise



Ein liegender Stock ist nur dann gültig, wenn ein Teil das Zielfeld berührt. *Beim Aufstellen muss die kürzeste Entfernung zu Daube gewahrt bleiben (Projektion).*

Bei einem auf der Laufsohle stehenden Stock ist die Projektion des Stahlringes maßgebend. (R 437 IER)



Ein Stock, der auf der Daube oder auf anderen Stöcken aufliegt, ist herunter zu stellen, dass er mit der ganzen Laufsohle auf der Spielfläche steht. Dabei ist der Abstand zur Daube und zu den eventuellen anderen Stöcken im Verhältnis wieder herzustellen.



Wichtige Hinweise



**Ein unberechtigtes Anspiel ist ungültig (Stock wird entfernt)
und darf nicht wiederholt werden. (R 435b IER)**

Hat der Gegner aber nachgespielt, wird das Spiel fortgesetzt

**Hat die Daube das Zielfeld verlassen, kommt wieder in
das Zielfeld verbleibt sie in der Endlage. (R 426 IER)**

Nur anwendbar wenn kein Nachbarspielfeld oder Hindernis berührt wurde

**Beim Stock zählt grundsätzlich die ruhende Endlage
(R 437 Hinweis IER)**

Nur anwendbar wenn kein Nachbarspielfeld oder Hindernis berührt wurde

**Haben zwei zu messende Stöcke die gleiche Entfernung,
so zählt keiner (R 452 IER)**

- bei Kehrenden schreiben beide Mannschaften eine 0**
- während des Spieles muss diejenige Mannschaft nachspielen, welche die Bestlage nicht erreicht hat**



Besondere Regeln



Entspricht ein Laufsohlenständer nicht den Richtlinien so darf dieser nicht verwendet werden.

(Höchstmaße l/b/h 450mm/300mm/400mm – inkl. Griff – max.8 Laufsohlen)

Bei Nichtentsprechen muss Ersatz beschaffen werden. Bis dahin ist es der Mannschaft nur gestattet mit den vier auf den Stockkörpern befindlichen Laufsohlen zu spielen. (R 320 IER)

Austausch von Sportgeräten, die sich zu Beginn eines Spieles nicht auf dem Spielfeld befinden, ist verboten

**Die Mannschaft erhält 1 Strafpunkt und der Versuch ist ungültig. (R 403 IER Hinweis)
Ausnahme: Austausch von beschädigten SGT mit Zustimmung des Schiedsrichters.**

Bei einem Spielerwechsel wegen Verletzung und während einen If. Spieles darf der eingewechselte Spieler ein komplettes Sportgerät (1 Stockkörper, 1 Stiel und 1 Laufsohle) mit wechseln. (R 407 IER)



Besondere Regeln



Sportgeräteteile dürfen während einer Kehre nur einmal verwendet werden (R 435c IER)
Versuch ist ungültig

Bei Verwendung eines Stockkörpers mit falschen oder fehlendem Typ-Buchstaben (P,L,M) wird der Mannschaft 1 Spielpunkt abgezogen (R 311, 802b IER)



Besondere Regeln



Bei vorzeitig beendeter Kehre in beiderseitigem Einverständnis der Spielführer, verbal oder non verbal (R 424 IER)

(durch Lageveränderung der Daube oder von Stöcken)

- **wird das festgestellte Ergebnis geschrieben**
- **für jeden vergessenen Stock erhält die betreffende Mannschaft **1 Strafpunkt** (R 801 h IER)**

Bei Lageveränderung der Daube oder Stöcke durch einen Spielführer (Lageveränderung der Daube/Stöcke od. Störung der Daube/Stöcke im Lauf)

- **räumt die Mannschaft des Verursachers ihre Stöcke aus dem Zielfeld**
- **spielt die gegnerische Mannschaft die Kehre allein zu Ende (R 430 IER)**

Ausnahme: beim Messen (R 430 IER)



**Besondere Regeln
rollender oder sich überschlagender
Stock**



Sich vor Erreichen des Zielfeldes überschlagende oder rollende Stöcke sind gültig sofern sie nicht das Nachbarspielfeld berührt haben.



Besondere Regeln
Stöcke nicht weit genug abgerückt

Stöcke, die sich nicht im Zielfeld befinden, sind soweit von den Begrenzungslinien abzurücken, dass die den Spielverlauf nicht behindern. (R 442 IER)
Abstand mindestens mehr als ein Stahlringaußendurchmesser

Beachte: Stock A auf Stock A → beide Stöcke raus
Stock B auf Stock A → B bleibt, A raus
Fehlverhalten kann vom Schiedsrichter geahndet werden



Besondere Regeln **Regelwidriges Sportgerät**

Regelwidriges Sportgerät darf nicht benützt werden. Ein solcher Versuch ist ungültig und darf nicht wiederholt werden. (R 435i IER)
Bei Verwendung eines regelwidrigen Sportgerätes erhält die Mannschaft **2 Spielpunkte Abzug. (R 460, 805 d IER)**
Wird festgestellt, dass das Sportgerät im laufenden Wettbewerb regelwidrig wurde und wird es weiterverwendet, erhält die Mannschaft **2 Spielpunkte Abzug. (R 435i, 803b IER)**

Ein Sportgerät ist regelwidrig, wenn es

- fehlerhaft hergestellt wurde**
- ohne Absicht eine Änderung erfahren hat (Abnutzung, Alterung, usw...)**



Besondere Regeln Regelwidriges Sportgerät

Bei Verwendung von regelwidrig manipuliertem oder nicht erlaubtem Sportgerät erfolgt **Disqualifikation der Mannschaft.**

(R 435i, 805a IER)

(Bereithalten auf dem Spielfeld gilt als Verwenden)

Ein Sportgerät gilt als regelwidrig manipuliert, wenn absichtlich Veränderungen herbeigeführt worden sind

Ein Sportgerät gilt als nicht erlaubt, wenn

- es nicht zugelassen und lizenzlos ist**
- ein artfremder Einsatz erfolgt (z.B. SLS auf Eis – Ausnahmen R 308 IFI-Nrn. 9 und 10 auf Natureis u. Kunsteis nicht überdacht)**



Besondere Regeln
Daube nicht im Zielfeld

Versuche, die ausgeführt werden, ohne dass sich eine Daube im Zielfeld befindet sind ungültig und dürfen nicht wiederholt werden. (R 435e IER)



Besondere Regeln

Lageveränderungen beim Messen

Werden beim Messen ein Stock oder die Daube durch einen Spieler in ihrer Stellung oder Lage verändert, so werden die vorher als zählend festgestellten Stöcke gewertet. Der Spieler, der die Veränderung verursacht hat, verliert jeden weiteren Messvergleich. Der Stock oder die Daube werden in ihre ursprüngliche Situation gebracht. (R 430 IER)

Beachte folgende Beispiele für Messvorgänge ausgehend von A:

- Lage der Daube zu Stock A verschlechtert, trotzdem nach Bestlage für A → A zählt
- Lage des Stockes A zur Daube verschlechtert, trotzdem noch Bestlage für A → A zählt
- Lage der Daube zu Stock B verbessert, trotzdem noch Bestlage für A → A zählt
- Lage des Stockes B zur Daube verbessert, trotzdem noch Bestlage für A → A zählt
- Lage der Daube zu Stock A verbessert → Messvergleich verloren → B zählt
- Lage des Stockes A zur Daube verbessert → Messvergleich verloren → B zählt